

Informationen zum Halbjahreswechsel

25.01.2021

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern,

wir sind in der 3. Woche des Fernunterrichts und nähern uns dem Ende des 1. Halbjahres. Deshalb möchte ich nachstehend ein paar Informationen weitergeben.

Weiterhin Fernunterricht

Entsprechend der Ankündigung des Kultusministeriums ist vor den Faschingsferien nicht mit einer Form von Präsenzunterricht für weiterführende Schulen zu rechnen. Eine Verlegung oder Streichung der Faschingsferien ist nach jetzigem Stand nicht vorgesehen. Ob ab dem 22.02.21 eine Form von Wechselunterricht stattfinden kann, wird erst zu einem späteren Zeitpunkt entschieden. Sollten deshalb einzelne Familien die Februarfahrkarte zurückgeben wollen, ist zu beachten, dass **für eine erstattungsfähige Rücksendung die Fahrkarte am Mittwoch, 10.02., 7:00 Uhr am GEG vorliegen muss. Abo25-Fahrkarten können lt. Naldo grundsätzlich nicht zurückgegeben werden.**

Halbjahres- und Zeugniskonferenzen

Diese Woche finden von Montag, 25.01.21 bis Mittwoch, 27.01.21 jeweils nachmittags die Halbjahreskonferenzen für die Klassen 5-10 statt. In dieser Zeit findet kein Nachmittagsunterricht statt und eventuell müssen deshalb auch einzelne Lehrkräfte aus Zeitgründen in einzelnen Fällen das Volumen ihres Fernunterrichts reduzieren. Die Zeugniskonferenzen der Kursstufe finden am 9. und 10.02.21 statt. Die Halbjahresinformationen der Klassen 5-10 werden Ende dieser Woche und die Zeugnisse der Kursstufenschüler am 12.02.21 als nicht unterschriebene Kopie an die Familien geschickt. Wer das Original braucht, kann es ab diesen Freitag nach Voranmeldung im Sekretariat abholen.

Notenbekanntgabe

Die Bekanntgabe einzelner Noten gestaltet sich wegen des Datenschutzes sehr aufwändig, denn Rückmeldungen können lt. Kultusministerium nur im persönlichen Gespräch (z.B. telefonisch), im Einzelchat während einer Videokonferenz auf dem geschützten Schulserver oder über eine verschlüsselte E-Mail-Mitteilung erfolgen. Die Nutzung selbst DSGVO-konformer Messengerdienste ist nicht zulässig. Wegen dieses Mehraufwandes haben im Moment die Rückmeldungen an die Kursstufenschüler Priorität. Natürlich bemühen sich die Lehrkräfte, allen Anfragen gerecht zu werden, aber viele haben viele Klassen und Schüler, weshalb sich Leistungsrückmeldungen verzögern können. Deshalb gilt: Die Mitteilung von Einzelnoten kann, muss aber zu diesem Zeitpunkt nicht erfolgen. Die Halbjahresinformationen geben einen ausreichenden Einblick in das Leistungsbild.

Aussagekraft der Noten

Momentan dominieren der Lockdown und der Fernunterricht unsere Wahrnehmung. Deshalb könnte man leicht vergessen, dass abgesehen von der Quarantäne für die Kursstufe am Schuljahresanfang bis Weihnachten durchgehend Präsenzunterricht stattgefunden hat und somit weitgehend nach Lehrplan unterrichtet wurde. Auch wenn wegen des aktuellen Lockdowns nicht alle geplanten Klassenarbeiten durchgeführt werden konnten, so sind die Noten auf Basis belastbarer Leistungsmessungen entstanden und es wurden auch erhebliche Ressourcen aufgewendet, um etwaigen Defiziten aus dem Frühjahrslockdown entgegenzuwirken. Deshalb hat die Halbjahresinformation durchaus eine Aussagekraft und stellt eine wichtige Grundlage für Überlegungen wegen möglicher Konsequenzen dar. Die anstehenden Schüler-Eltern-Lehrergespräche sind deshalb für die Familien von besonderer Relevanz.

Elterngespräche – Elternsprechwoche

Die meisten Schüler*innen haben eventuell bestehende Lücken aus dem Frühjahrslockdown mit viel persönlichem Engagement und der Hilfe der Lehrkräfte wieder aufgeholt, aber leider gibt es auch etliche Schüler*innen, die weiterhin hart daran arbeiten müssen, um Defizite

Informationen zum Halbjahreswechsel

auch aus früheren Klassenstufen nachzuarbeiten. Überlegungen zu einer freiwilligen Wiederholung zum Halbjahr (die nicht angerechnet wird) oder gar der Wechsel in eine andere Schulart dürfen deshalb für manche kein Denkverbot darstellen.

Wichtige Elterngespräche werden deshalb unter Einhaltung der Hygieneregeln an der Schule stattfinden, der traditionelle Elternsprechtag ist aber unter den aktuellen Pandemiebedingungen leider nicht möglich. Stattdessen bieten wir Ihnen eine Elternsprechwoche vom 22. – 26.02.21 an, während derer telefonisch ein Austausch zwischen Eltern und Lehrern stattfinden kann. Wie die Organisation dieser Woche abläuft, kann man dem Schreiben entnehmen, das mit den Zeugniskopien verschickt wird.

Lernzeit 5/6 und neue Lernzeit 7 und 9

Auch im 2. Halbjahr wird im Präsenzunterricht die Lernzeit für die Klassenstufen 5 und 6 dienstags und donnerstags angeboten und auf die Klassenstufe 7 ausgeweitet. Für Schüler*innen der Klassenstufe 9 wird es dienstags von 13:30 – 15:00 Uhr ein Lernzeitangebot geben. Hier können Schüler*innen mit Lücken in den Fächern Französisch und Mathematik unter Anleitung von Lehrkräften konzentriert arbeiten. Die verbindliche Anmeldung zu den verschiedenen Lernzeitangeboten wird von Frau Engelhardt-Lenwerder koordiniert sobald der Beginn des Präsenzunterrichts bekannt ist.

Anmeldefristen für das berufliche Schulwesen (BewO)

Seit 25.01.21 kann man sich auf dem Online-Portal BewO (<https://lobw.kultus-bw.de/BewO/>) registrieren. Die Bewerbung um einen Schulplatz für das Schuljahr 2021/22 muss bis spätestens 01.03.21 über diese Plattform erfolgen.

Stundenplan 2. Halbjahr

Am 01.02.21 beginnt das 2. Halbjahr und damit wird auch der Stundenplan umgestellt. Die Klassen und die Kursstufe finden den neuen Stundenplan voraussichtlich im Verlauf des Donnerstags, 28.01.21 im jeweiligen Nextcloud-Bereich hinterlegt.

Hoffen wir, dass wir uns bald wieder persönlich am GEG sehen können!

Viele Grüße
Susanne Müller

